

 **WORKSHOP**

CYBERSICHERHEITS-
RICHTLINIE NIS 2

RECHT-RISIKOMANAGEMENT
- MAßNAHMEN

WORKSHOP

CYBERSICHERHEITS-RICHTLINIE NIS 2

Recht – Risikomanagement – Maßnahmen

Mit der neuen Cybersicherheits-Richtlinie mit der Bezeichnung "NIS 2" gelten ab Oktober 2024 für viele Unternehmen bestimmter Sektoren verpflichtende Sicherheitsmaßnahmen und Meldepflichten bei Sicherheitsvorfällen.

Der Anwendungsbereich geht weit über die vom derzeit geltenden NIS-Gesetz betroffenen Unternehmen – vorwiegend Anbieter kritischer Infrastrukturen und digitaler Dienste – hinaus.

In Zukunft fallen beispielsweise auch mittlere und große Unternehmen in den Bereichen Post- und Kurierdienste, Abfallbewirtschaftung, Chemie, Lebensmittel oder verarbeitendes Gewerbe sowie die öffentliche Verwaltung unter diese Regelungen. Betroffene Einrichtungen müssen Mindeststandards für Cybersicherheit nachweisen können und Sicherheitsvorfälle binnen 24 Stunden melden.

Die Leitungsorgane müssen Schulungen nachweisen und haften persönlich für die Einhaltung der Risikomanagementmaßnahmen. Auch die Sicherheit in der Lieferkette ist zu beachten.

Es ist wichtig, dass sich betroffene Unternehmen rechtzeitig auf die Regelungen vorbereiten, um ihre internen Prozesse an die Vorgaben anzupassen. Dies ist nicht nur in Hinblick auf die rechtlichen Erfordernisse und hohen Strafdrohungen erforderlich, sondern sollte auch als Chance gesehen werden, das eigene Unternehmen vor drohenden Cyberattacken zu schützen.

Auch wenn die Empfehlung zur Etablierung eines Risikomanagementprozesses nicht neu ist und sich aus zahlreichen Informationssicherheitsstandards wie ISO 27001 bis hin zu Gesetzen wie der DSGVO ableiten lässt, erhält das Thema Risikomanagement mit der NIS 2 eine neue - zentrale - Bedeutung im Unternehmensalltag. So gilt ein effektives Risikomanagement als DIE Steuerungskomponente, die es der Unternehmensführung ermöglichen soll, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Der zweite Teil konzentriert sich daher auf die Kernkomponenten und den Aufbau eines geeigneten Risikomanagementprozesses. Die richtige Vorgehensweise und die Vermeidung typischer Fallstricke werden ebenfalls thematisiert. Zudem werden praktische Erfahrungen und Hintergründe zu den in NIS 2 geforderten Sicherheitsmaßnahmen diskutiert. Dabei werden Themen wie die Verwaltung von Benutzerkonten und Berechtigungen, die angemessene Härtung von Geräten und Anwendungen, die Absicherung administrativer Zugriffe und Tätigkeiten sowie Aspekte der Netzwerksicherheit behandelt. Abschließend wird ein Überblick über die häufigsten Auditfeststellungen und die daraus resultierenden Maßnahmen gegeben.

ZIELGRUPPE

Das Webinar richtet sich insbesondere an Beraterinnen und Berater in den Bereichen Informationssicherheit, Risikomanagement und Informationstechnologie. Des Weiteren an Absolventinnen und Absolventen der incite-Lehrgänge [„DSGVO – Die EU-Datenschutzgrundverordnung“](#) und [„Data & IT Security“](#). Darüber hinaus an [„Zertifizierte Datenschutzbeauftragte“](#) und [„Certified Data & IT Security Experts“](#), sowie an alle Interessierten, die sich im Bereich NIS 2 weiterbilden möchten.

ZIELE

- Ich kenne den grundlegenden Aufbau der NIS 2-Richtlinie.
- Ich kann beurteilen, ob ein Unternehmen von NIS 2 betroffen ist.
- Ich kenne den Unterschied zwischen einer wesentlichen und einer wichtigen Einrichtung.
- Ich weiß, welche Anforderungen auf betroffene Einrichtung mit NIS2 zukommen.
- Ich kenne die Anforderungen an die Unternehmensleitung.
- Ich weiß, welche Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung der Vorschriften drohen.
- Verständnis für Ansätze und Methodologien im Bereich Riskmanagement

- Wissen um wesentliche in NIS 2 geforderte Sicherheitsmaßnahmen

STRUKTUR UND METHODIK

- Vortrag und Erfahrungsinput
- Praxisbeispiele
- Diskussion

ABSCHLUSS

Die Absolvent:innen des Workshops erhalten eine Teilnahmebestätigung.

VERANSTALTUNGSORT

In Präsenz

KOSTEN

Die Kosten für das Webinar betragen 470,- Euro (zzgl. USt). Die im Kurspreis enthaltenen Kursmaterialien werden in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Sie erhalten vor Kursbeginn eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Die Zahlung erfolgt bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn. Die Teilnahme ohne Bezahlung des Teilnahmebeitrages ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien
IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW



Informationen über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer [Website](#).

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über unsere [Website](#) zu diesem Lehrgang an. Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Kursbeginn.

Jetzt QR – Code
scannen und gleich
anmelden!



Vortragende:



© Nadine Studeny Photography

Mag. Verena Becker, BSc (WU)



Dipl.-Ing. Philipp Reisinger BSc



Markus Hellmann BSc, MA

Ansprechpartner

KURSANMELDUNG:



Patrick Halper, BA
Telefon: 05 90900-3798
E-Mail: patrick.halper@incite.at

UBIT.Akademie incite

Wiedner Hauptstraße 57, 1040 Wien
www.incite.at
E-Mail: office@incite.at
Telefon: +43 (0)5 90 900-3792